

Kloten, Nürensdorf, Oberembrach, 23. Februar 2000

Medienmitteilung

(abrufbar unter www.nbn.ch)

Amphibienschutz im Eigental

Eigentalstrasse ab 28. Februar während der Nacht gesperrt

Die Eigentalstrasse wird ab 28. Februar 2000 während der Nacht zwischen 19.00 und 06.00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Damit soll das Überfahren der Amphibien, die sich in diesen Tagen zu ihrem Laichplatz begeben, verhindert werden. Die Bevölkerung kann das Eigental problemlos über die Achse Kloten-Bassersdorf umfahren – die Sperrung wird klar ersichtlich ausgeschildert. Bei der Sperrung handelt es sich um einen Versuch, der vom Naturschutz Bassersdorf Nürensdorf (NBN) initiiert und von den Gemeinden Kloten, Nürensdorf und Oberembrach bewilligt ist. Die Projektverantwortung liegt bei der Fachstelle Naturschutz, Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürich.

Der NBN hat während mehr als 20 Jahren jeden Frühling Tausende von Fröschen und Kröten über die Eigentalstrasse getragen. Weil er jedoch je länger desto mehr Mühe bekundete, genügend freiwillige Helferinnen und Helfer zu finden, hat der NBN den Anstoss zu diesem Versuch gegeben.

Für Presseauskünfte:

Erika Gisler, Naturschutz Bassersdorf Nürensdorf (NBN), Tel. P. 01-836 81 19, Mobil: 078-645 05 57, Tel. G: 01-262 59 50

Ursina Wiedmer, Fachstelle Naturschutz, Amt für Landschaft und Natur, Tel. 01-259 30 60

Vorankündigung: Am 17. März findet eine Pressekonferenz statt. Thema: Zwischenbilanz Eigentalssperrung (mit anschl. Begehung). Einladung folgt.